

Wir können Gefäße: Erfolgreiches Symposium unterstreicht Exzellenz des Helios Gefäßzentrums Berlin-Brandenburg

Auf dem ersten Gefäßsymposium präsentierte sich das Helios Gefäßzentrum Berlin-Brandenburg Zuweisenden, Multiplikator:innen sowie Fachpublikum. Im Rahmen der gelungenen Auftaktveranstaltung stellten die drei Helios Standorte Berlin-Buch, Berlin-Zehlendorf und Bad Saarow nicht nur aktuelle Entwicklungen und Behandlungskonzepte der wichtigsten gefäßmedizinischen Krankheitsbilder vor, sondern hoben auch die Vorzüge des Zentrums für Gefäßpatient:innen hervor.

Mitte Januar 2024 luden die Expert:innen des Helios Gefäßzentrums Berlin-Brandenburg zu einem ersten gemeinsamen Gefäßsymposium ein. Die Veranstaltung mit dem Titel „Wir können Gefäße. Drei Standorte, ein Thema“ stieß bereits im Vorfeld auf großes Interesse und verzeichnete zahlreiche Anmeldungen. Im Fokus standen neben der Vorstellung des überregionalen und fachübergreifenden Gefäßzentrums, der Austausch mit Einweisenden und Fachleuten sowie Vorträge zu offenen und endovaskulären Therapieverfahren im Bereich der Aorta, der peripheren Gefäße, der Mikroperfusion und der medikamentösen Therapie. Vertreter:innen des Helios Gefäßzentrums Berlin-Brandenburg aus Berlin-Buch und Berlin Zehlendorf, wie Chefarzt Dr. med. Peter Klein-Weigel, Facharzt für Innere Medizin und Angiologie im Helios Klinikum Berlin-Buch, Chefarzt PD Dr. Linneweber und Chefarzt Dr. Hader sowie weitere international renommierte Speaker gaben vielschichtige Einblicke und Impulse, die die Teilnehmenden zu intensiven Fachaustausch und zur Vernetzung anregten. Auch Zentrumsleiter Prof. Dr. med. Alexander Meyer, Chefarzt der Gefäßchirurgie im Helios Klinikum Berlin-Buch, zeigt sich zufrieden: „Die großartige Resonanz auf unser Symposium unterstreicht nicht nur die Bedeutung unseres überregionalen Gefäßzentrums, sondern zeigt auch die Wichtigkeit eines steten Fachaustausches und die damit einhergehenden Synergieeffekte für Ärztinnen und Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen.“

Überregionale Expertise für beste lokale Behandlung

Das Helios Gefäßzentrum Berlin-Brandenburg bietet seinen Patient:innen beste überregionale Diagnostik für beste lokale Behandlung. Unter der Leitung von Prof. Meyer, diagnostizieren und behandeln sechs Chefärzt:innen der Angiologie, Gefäßchirurgie und interventionellen

Radiologie an den drei Helios Standorten Berlin-Buch, Berlin-Zehlendorf und Bad Saarow arterielle, venöse, lymphatische Erkrankungen, inklusive seltener Gefäßerkrankungen. Im Helios Gefäßzentrum Berlin-Brandenburg können sich die Patient:innen auf die modernsten klinischen und apparativen Möglichkeiten sowie persönliche Zuwendungen verlassen. „Ganz gleich an welchem Standort Patientinnen und Patienten zukünftig in die Sprechstunde kommen: sie werden durch die Zusammenarbeit unserer Kliniken so versorgt, wie es für sie am besten ist“, betont Prof. Meyer die einmaligen Vorteile für Patient:innen. Darüber hinaus profitieren sie von umfassenden klinischen, interventionellen und operativen Erfahrungen, wodurch ein hohes Maß an Wissen, Qualität und Sicherheit an allen drei Kliniken garantiert ist.

Gut zu wissen

Das Helios Gefäßzentrum Berlin-Brandenburg wurde 2017 gegründet und befindet sich seit 2022 unter der Leitung von Prof. Dr. med. Alexander Meyer. Er ist Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie im Klinikum Berlin-Buch. Die Gefäßmedizin in Berlin-Buch ist dreifach durch die Fachgesellschaften der DGG (Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin), der DGA (Deutsche Gesellschaft für Angiologie) und der DEGIR (Deutsche Gesellschaft für interventionelle Radiologie) als Gefäßzentrum zertifiziert.

Das Helios Gefäßzentrum Berlin-Brandenburg bildet einen Zusammenschluss der Helios Standorte Berlin-Buch, Berlin-Zehlendorf und Bad Saarow. Gefäßpatient:innen können bei ihrer Behandlung auf die Expertise folgender sechs Chefärzt:innen vertrauen:

1. Helios Klinikum Berlin-Buch

- Prof. Dr. med. Alexander Meyer, Chefarzt Gefäßchirurgie und Phlebologie sowie Leiter des Helios Gefäßzentrums Berlin-Brandenburg
- Dr. med. Peter Klein-Weigel, Facharzt für Innere Medizin und Angiologie

2. Helios Klinikum Berlin-Zehlendorf

- Dr. med. Oliver Hader, Chefarzt der Klinik für Angiologie
- Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Linneweber, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

3. Helios Klinikum Bad Saarow

- Dr. med. Walid Ibrahim, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie
- Dr. med. Irina Schöffauer, Chefärztin für Angiologie und Hämostaseologie



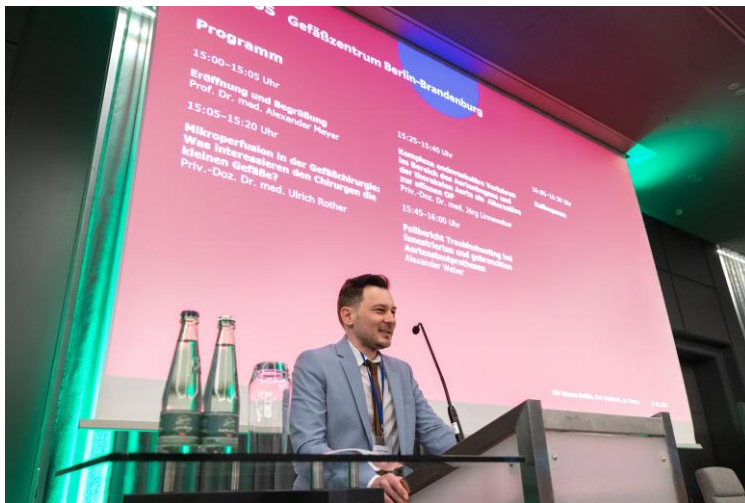
— **Fotocredit:** Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Linneweber, Dr. med. Oliver Hader, Dr. med. Peter Klein-Weigel und Prof. Dr. med. Alexander Meyer (v.l.n.r.) zeigen sich erfreut über den großen Anklang des ersten Gefäßsymposiums.



— **Fotocredit:** Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Das Symposium des Helios Gefäßzentrums Berlin-Brandenburg lud Einweisende und Multiplikator:innen zum Fachaustausch ein und setzte neue Impulse im Bereich der interdisziplinären Gefäßmedizin.



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Unter dem Titel „Wir können Gefäße. Drei Standorte, ein Thema“ referierten renommierte Speaker, unter anderem Prof. Dr. med. Alexander Meyer, zur aktuellen Forschung und Behandlungsverfahren in der Gefäßmedizin.

Das **Helios Klinikum Berlin-Buch** ist ein modernes Krankenhaus der Maximalversorgung mit über 1.000 Betten in mehr als 60 Kliniken, Instituten und spezialisierten Zentren sowie einem Notfallzentrum mit Hubschrauberlandeplatz. Jährlich werden hier mehr als 55.000 stationäre und über 144.000 ambulante Patienten mit hohem medizinischem und pflegerischem Standard in Diagnostik und Therapie fachübergreifend behandelt, insbesondere in interdisziplinären Zentren wie z.B. im Brustzentrum, Darmzentrum, Hauttumorzentrum, Perinatalzentrum, der Stroke Unit und in der Chest Pain Unit. Die Klinik ist von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum und von der Deutschen Diabetes Gesellschaft als „Klinik für Diabetiker geeignet DDG“ zertifiziert. Gelegen mitten in Berlin-Brandenburg, im grünen Nordosten Berlins in Pankow und in unmittelbarer Nähe zum Barnim, ist das Klinikum mit der S-Bahn (S 2) und Buslinie 893 oder per Auto (ca. 20 km vom Brandenburger Tor entfernt) direkt zu erreichen.

Helios ist Europas führender privater Gesundheitsdienstleister mit mehr als 120.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Mehr als 24 Millionen Menschen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 11,7 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 86 Kliniken, rund 240 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 600 kassenärztlichen Sitzen, sechs Präventionszentren und 27 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,5 Millionen Menschen behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios setzt seit seiner Gründung auf messbare, hohe medizinische Qualität sowie Transparenz der Daten und ist bei 87 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios mehr als 76.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von rund 7,0 Milliarden Euro. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 58 Kliniken, davon acht in Lateinamerika, über 100 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 18,9 Millionen Patient:innen behandelt, davon 17,8 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 47.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Christina McMullin

Senior PR- und Marketing Managerin

E-Mail: Christina.McMullin@helios-gesundheit.de